

G e b ü h r e n s a t z u n g

zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung

in der Stadt Ennepetal

vom 24.02.2026

Aufgrund der §§ 4 Abs.1, 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher und weiterer Vorschriften vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618) und der §§ 1, 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 Kommunalabgaben-ÄnderungsG Nordrhein-Westfalen vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 155), in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Ennepetal vom 07.07.2003 hat der Rat der Stadt Ennepetal in seiner Sitzung am 19.02.2026 folgende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1

Abfallentsorgungsgebühren

Für die Inanspruchnahme der Einrichtungen und Anlagen der Abfallentsorgung erhebt die Stadt zur Deckung der Kosten nach § 6 Abs. 2 KAG Gebühren.

§ 2

Gebührenmaßstab, Gebührensatz, Entgelte

(1) Die Höhe der Abfallentsorgungsgebühr richtet sich nach der Zahl und Größe der Abfallbehälter.

Die Gebühr beträgt jährlich **für 2026**

a) bei der braunen Tonne - Bioabfallbehälter - für einen

80 l/ 70 l-Abfallbehälter	50,60 €
140 l/120 l-Abfallbehälter	86,74 €
240 l/210 l-Abfallbehälter	151,79 €

b) bei der grauen Tonne - Restabfallbehälter - für einen

40 l-Abfallbehälter	138,82 €
60 l-Abfallbehälter	193,42 €
80 l-Abfallbehälter	248,02 €
120 l-Abfallbehälter	357,21 €
240 l-Abfallbehälter	684,78 €
1.100 l-Abfallbehälter	3.304,32 €

c) bei Kühl- und Gefriergeräten
je Gerät 12,-- €

d) bei Elektrogroßgeräten
je Gerät 12,-- €

und für 2027

a) bei der braunen Tonne - Bioabfallbehälter - für einen

80 l/ 70 l-Abfallbehälter	50,79 €
140 l/120 l-Abfallbehälter	87,07 €
240 l/210 l-Abfallbehälter	152,37 €

b) bei der grauen Tonne - Restabfallbehälter - für einen

40 l-Abfallbehälter	134,28 €
60 l-Abfallbehälter	187,09 €
80 l-Abfallbehälter	239,90 €
120 l-Abfallbehälter	345,51 €
240 l-Abfallbehälter	662,36 €
1.100 l-Abfallbehälter	3.196,16 €

c) bei Kühl- und Gefriergeräten
je Gerät 12,-- €

d) bei Elektrogroßgeräten
je Gerät 12,-- €

Wird die Abfallentsorgung nicht mit Abfallbehältern, sondern mit Abfallsäcken durchgeführt, so dass die Abfallentsorgung nicht nach der Anzahl und dem Fassungsvermögen vorgeschriebener Abfallbehälter erhoben werden kann, werden mindestens 40 l pro Hausgrundstück in Ansatz gebracht.

(2) Der Anschlusspflichtige hat die von der Stadt Ennepetal ausgegebene Kontrollmarke – Gebührenmarke – auf das zur Entsorgung bereitgestellte Kühl- oder Gefriergerät sowie Elektrogroßgerät anzubringen.

(3) Ändern sich Zahl oder Fassungsvermögen der Abfallbehälter im Laufe eines Rechnungsjahres, so werden die veränderten Verhältnisse vom Beginn des Monats an berücksichtigt, der auf die Änderung folgt. Wird eine Verringerung der Zahl oder des Fassungsvermögens der Abfallbehälter nicht innerhalb von zwei Wochen (§ 17 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ennepetal) angezeigt, so sind die veränderten Verhältnisse erst von Beginn des Monats an zu berücksichtigen, der auf die Anzeige folgt.

(4) Die für das Einwegverfahren vorgeschriebenen Abfallsäcke sind im Einzelhandel erhältlich. Für die Benutzung der Abfallentsorgung im Einwegverfahren werden von den Benutzern Entgelte jeweils im Einzelfall erhoben. Das Entgelt für die Abholung und Beseitigung von Abfallsäcken beträgt 5,00 € und diese sind im Einzelhandel zzgl. der geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer erhältlich.

§ 3

Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Ersten des auf den Anschluss folgenden Monats. Sie endet mit dem Ablauf des Monats, in dem die Abfallentsorgung nicht mehr in Anspruch genommen wird.

§ 4

Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtige sind die Eigentümer der an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstücke. Mehrere Eigentümer, der Verantwortliche einer Abfallgemeinschaft (§ 14 Abs. 2b Abfallentsorgungssatzung) sowie die ihnen nach § 22 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ennepetal Gleichgestellten haften für die geschuldeten Gebühren als Gesamtschuldner, letztere jedoch nur für den auf sie entfallenden Anteil.

(2) Beim Wechsel in der Person des Eigentümers geht die Gebührenpflicht mit dem Beginn des auf den Eigentumswechsel folgenden Monats auf den neuen Eigentümer über. Wenn der bisherige Eigentümer, der bisherige Verantwortliche einer Abfallgemeinschaft sowie die diesen Gleichgestellten die rechtzeitige Mitteilung nach § 17 Absatz 2 bzw. § 17 Absatz 3 der Satzung über die Abfallentsorgung versäumen, so haften sie für die Abfallentsorgungsgebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung bei der Stadtverwaltung entfallen, neben dem neuen Eigentümer.

§ 5

Festsetzung und Fälligkeit der Abfallentsorgungsgebühren

Die nach § 2 Abs. 1 a und b zu entrichtende Gebühr wird durch Gebührenbescheid, der mit dem Bescheid über andere Gemeindeabgaben verbunden sein kann, festgesetzt. Die Fälligkeit der Gebühr entspricht der Fälligkeit der Grundbesitzabgaben. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, so gilt dieser.

§ 6

Härtefall

Ergeben sich im Einzelfall besondere Härten, so kann die Gebühr ganz oder teilweise erlassen oder gestundet werden.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ennepetal, 24.02.2026
Die Bürgermeisterin
gez. H e y m a n n